

KOPI INFO

18.12.2020

Kopernikusstr. 61 48429 Rheine Tel.: 05971-6281 sekretariat@kopernikus-rheine.de www.kopernikus-rheine.de

Schule 2020 - geschafft ...

Liebe Schulgemeinde,

Schule 2020 - was soll ich sagen?

Endlich vorbei? Abhaken, lasst uns nicht mehr drüber reden? Oder war es doch noch ok?
Ich spare mir an dieser Stelle eine Zusammenfassung des turbulenten Jahres. Die Medien halten zahlreiche Rückblicke vor. Auch unsere Ministerin Yvonne Gebauer wendete sich gestern Nachmittag mit einem offenen Brief an die Eltern und Schüler*innen. Bitte lesen Sie ihre Worte unter dem folgenden Link:

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/offener-brief-eltern-schulpflichtiger-kinder-nrw-zum-jahresende-2020>

Ganz ehrlich: Ich selbst fand das Jahr aus Schulleitungssicht extrem herausfordernd. Die Ungewissheit bezüglich der Krankheit bei fast 1000 Menschen im Gebäude, das permanente Lesen und Beachten neuer Vorschriften, das Warten auf Erlasse, die aufwendige Suche nach praktikablen Lösungen für den Unterricht vor Ort, Erstellung von Listen für das Gesundheitsamt und die nahezu pausenlos vorausgesetzte Erreichbarkeit sind auf Dauer sehr kräftezehrend. Permanent haben wir uns angepasst, mit neuen Regeln weitergemacht und es gemeinsam doch auch irgendwie gut gemeistert. Die fleißigen Reinigungskräfte, das Mensa-Team, der Hausmeister und Verwaltungsassistent, die Schulsekretärinnen und Lehrer*innen – sie alle mussten flexibel sein, sich Hygieneregeln unterwerfen, dennoch für Schüler*innen da sein und den Betrieb am Laufen halten. Genau deswegen sind wohl alle – neben der Schülerschaft auch das komplette Kopi-Team und somit auch ich selbst – froh, dass heute die Ferien starten. P a u s e !

Sie fühlten sich hoffentlich am Kopi weiterhin gut aufgehoben und stets informiert. Wir haben das ganze Jahr versucht, frühzeitig, transparent und verständlich über die permanenten Änderungen, die wir oftmals selbst über die Medien erfahren haben, zu informieren. Ich danke ihnen allen für ihre ruhige und besonnene Art in der Kommunikation. Wir besprechen am Kopi alles in der Regel zwischen Kollegium und Elternhaus zum Glück herrlich unaufgeregt - gerade in diesen Zeiten, in denen es nicht auf jede Frage gleich eine befriedigende Antwort gibt. Disziplin, Geduld und die berühmte Portion Gelassenheit waren in diesem Jahr für uns alle von enormer Bedeutung und gute Begleiter. DANKE!

Am Ende eines Jahres ist aber doch immer der ganz persönliche Blick zurück entscheidend und ich hoffe, dass alle Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern für sich auch zahlreiche positive Erinnerungen in sich tragen und insgesamt zufrieden auf das letztlich erreichte in diesem verrückten Jahr blicken können. In Gesprächen mit Oberstufenschüler*innen hörte ich immer wieder, dass man mehr Zeit mit der Familie verbracht hat, man entspannt durch die Landschaft gewandert ist und es auch mal gut war, inne zu halten. Freunde durfte man zwischendurch ja auch mal treffen. Wenn Corona besiegt sei, wolle man aber wieder ausgehen und ordentlich feiern – am besten die ganze Nacht durch. Ich kann das sehr gut nachvollziehen. Das wird super sein, wenn es soweit ist. Dann drehen wir auch in der Schule die Bässe im Forum so richtig auf und werden jubeln.

Auch am Kopi hat es sich gelohnt, geduldig zu bleiben. Letztlich hat die Stadt Rheine bis in den Dezember hinein umfassend in die digitale und technische Infrastruktur investiert, neue Tablets angeschafft und auch ein offenes W-LAN geht nun am Kopi an den Start. Wir danken hierfür dem Schulträger. Über die mögliche Ausleihe der neuen Schul-Tablets informiert Sie ein separates Infoschreiben des Schulträgers. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bei uns an.

Über intensive Fortbildungen und durch gegenseitige Unterstützung hat sich das Kollegium bezüglich digitaler Unterrichtsmethoden und Kommunikation beim Lernen auf Distanz sehr schnell an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Ein jahrelanger IT-Rückstand an Schulen in NRW ist nicht in wenigen Monaten aufzuholen. An unserem Kopi stellt man sich den enormen Herausforderungen und dem gesellschaftlichen Druck jedoch mit sehr großem Engagement. Hierfür danke ich all meinen Kolleg*innen.

Insgesamt haben sich aber alle Beteiligten am meisten darüber gefreut, dass wir nach den Sommerferien fast komplett im Präsenzunterricht arbeiten und lernen konnten. Unterricht und Erziehung in der Schule funktionieren weiterhin am erfolgreichsten, wenn Lehrende und Lernende sich im direkten Kontakt austauschen können. Und dafür benötigt man im schulischen Normalfall keine Webcam, sondern unmittelbare Interaktion vor Ort.

Gerade in den letzten Tagen hatte ich viele nette Begegnungen mit fröhlichen Schüler*innen, die kleine Projekte beendeten, Spaß beim Sportunterricht hatten oder einfach die Zeit am Kopi-Weihnachtsbaum genossen. Und unser Baum ist in diesem Jahr einfach besonders schön. Auf unserer Homepage finden Sie zudem viele neue Berichte über tolle Aktionen, die trotz der Einschränkungen bei uns stattgefunden haben.

Ich lobe auch ausdrücklich die „Großen“ in der Q1 und Q2, die bis heute pflichtbewusst Referate verfassen, ihre Klausuren schreiben und insgesamt (auch im Distanzunterricht) weniger fehlen als früher. Die meisten Schüler*innen zeigen wirklich eine gute Arbeitshaltung. Euer Fleiß wird am Ende ganz sicher belohnt werden. Auch alle anderen Schüler*innen, die lernen, sich anstrengen und an sich arbeiten, können ihre Ziele erreichen. Bei Fragen und Problemen werden wir Lehrer euch immer unterstützen.

Betroffen macht mich allerdings, dass es immer wieder einzelne Schüler*innen gibt, die unsere Hausordnung, sowie allgemein gültige Regeln und gar Gesetze missachten. All diejenigen, die Schuleigentum oder Gegenstände von Mitschüler*innen entwenden oder beschädigen, andere in übelster Sprache beschimpfen, diese in Chatgruppen beleidigen oder gar langfristig mobben, fordere ich am Jahresende auf, ihr Verhalten endlich zu überdenken. Nichts daran ist cool. Nichts davon passiert aus Versehen, wenn es immer wieder passiert. Dieses Verhalten ist nicht sozial, es erschwert den Alltag und beschädigt unser Schulklima.

Die große Mehrheit der Kopi-Schulgemeinde will so etwas nicht!!! Ich wünsche mir, dass alle von uns im nächsten Jahr genauer hinsehen und mehr Courage zeigen, wenn Regeln gebrochen werden. Es ist kein „Petzen“, wenn man sich für ein gutes Miteinander einsetzt, sondern Courage.

Wie es nach den verlängerten Weihnachtsferien am 11.01.2021 weitergehen soll, weiß man in Düsseldorf jetzt noch nicht. In ihrem offenen Brief macht die Ministerin erste Andeutungen. Wir müssen davon ausgehen, dass eine teilweise Verlängerung des Distanzlernens wahrscheinlich ist und die Abiturprüfungen wahrscheinlich verschoben werden. Am Ferienende werden wir Sie per Mail und über die Homepage wieder entsprechend informieren.

Notbetreuung: Das Online-Formular sowie die Homepage der Stadt Rheine wurden nunmehr um den 07. und 08. Januar erweitert. Web-Adressen, E-Mail-Adressen und die Hotline-Nummer bleiben weiterhin bestehen, wie auch das bekannte Anmeldeprozedere. Anmeldeschluss für die Notbetreuung im Januar ist der 04.01.2021. Weiterhin wird aufgrund der geringen Anmeldezahlen grundsätzlich keine Mittagsverpflegung in der Notbetreuung angeboten (sowohl im Dezember als auch im Januar nicht).

Das Sekretariat ist erst wieder ab dem 07.01.2021 besetzt. In sehr dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte mich oder Herrn Brüning über unsere Dienstmailadresse. Mails an das Schulsekretariat werden nicht weitergeleitet.

Am Jahresende rufen wir am Kopi immer zu Spenden für soziale Projekte des Vereins Weitblick e.V. auf. Ich freue mich Ihnen und Euch mitzuteilen, dass bis gestern (17.12.2020) insgesamt bereits **9.178 €** gespendet wurden. Damit vervielfachen wir unsere Hilfe, die wir uns als Ziel gesetzt hatten (fünf Kinder: 2450 €). Alle Spenden werden weiteren Kindern und Jugendlichen im Zachäus-Haus in Burundi zugutekommen. Und vielleicht, wenn Sie es wollen 😊, schaffen wir auch noch die magische **10.000 !**

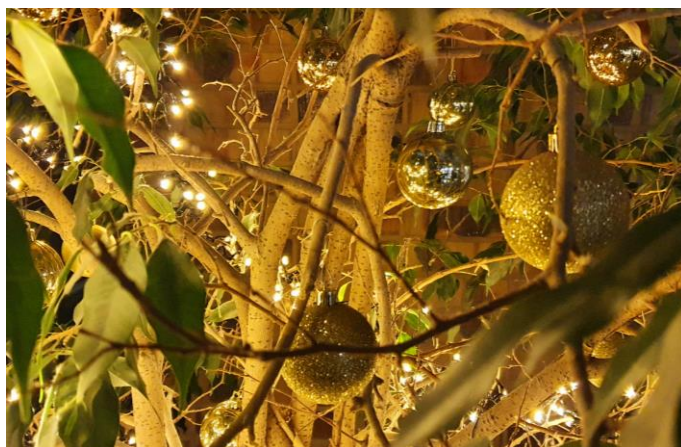
So, jetzt verlassen gleich die letzten Schüler*innen der Stufen 5 bis 7 das Kopi.
Vom Förderverein FFS Kopernikus erhalten sie noch einen Schokigruß zum Jahresabschluss.
Über unsere Lautsprecher dröhnt ein letztes Mal Mariah Carey, dann Wham und schließlich „Driving home for Christmas“. So viel Tradition muss sein.
Ihr Schüler habt echt super durchgehalten, fahrt nun nach Hause
und dann ist Schluss mit Schule 2020!

Im Namen aller Kolleg*innen wünsche ich der gesamten Kopi-Schulgemeinde nun erholsame
Ferientage, friedliche Weihnachten, viel Zeit und Spaß mit der Familie
und einen gesunden Start in ein hoffentlich gutes neues Jahr 2021.

ALLES GUTE !



(Schulleiter)



Kopi-Forum

Ficus Weihnachtsbenjamini